

Mareike Hülsbusch

Das Buch als Luxusobjekt

Zwischen Goldprägung, Sammelleidenschaft und Geldanlage

vwh
Verlag Werner Hülsbusch

Fachverlag für Medientechnik und -wirtschaft

M. Hülsbusch: Das Buch als Luxusobjekt

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://www.d-nb.de> abrufbar.

© Verlag Werner Hülsbusch, Glückstadt, 2022

vwh Verlag Werner Hülsbusch
Fachverlag für Medientechnik und -wirtschaft

www.vwh-verlag.de

Einfache Nutzungsrechte liegen beim Verlag Werner Hülsbusch, Glückstadt. Eine weitere Verwertung im Sinne des Urheberrechtsgesetzes ist nur mit Zustimmung der Autorin möglich.

Markenerklärung: Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenzeichen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung geschützte Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

Korrektur und Satz: Werner Hülsbusch
Umschlag: design of media, Lüchow
Druck und Bindung: Schaltungsdruck Lange oHG, Berlin

Printed in Germany

ISBN: 978-3-86488-186-2

Vorbemerkungen

Die vorliegende Publikation ist im Rahmen meiner buchwissenschaftlichen Bachelorarbeit an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Fachbereich Philosophie und Philologie zwischen April und Juli 2022 entstanden und wurde sehr gut bewertet.

Vor allem der Reiz des Unerforschten, kombiniert mit der durchaus gängigen Verknüpfung von Büchern mit Luxus, ließ mich dieses Thema wählen. Deutlich herausfordernder als zunächst angenommen war eine ausreichend präzise Begriffsbestimmung von Luxus. Je nachdem, welche Luxusdefinition oder -theorie zugrunde gelegt wird, differenziert auch die Einschätzung von Büchern als möglicher Luxus, sodass ich mich auf die Darstellung zweier einschlägiger Theorien und ihre praktische Anwendung beschränkt habe.

Zum Zweck der Veröffentlichung wurde der Text geringfügig bearbeitet sowie das Layout angepasst.

Im Sinne der Transparenz sei auf das Verwandtschaftsverhältnis zwischen Verleger und Autorin hingewiesen, welches eine sehr unkomplizierte und zeitnahe Veröffentlichung ermöglichte.

Hofsingelding (bei München), im Sept. 2022

Mareike Hülsbusch

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: Luxusforschung und Buchwissenschaft	9
2	Operationale Begriffe	14
2.1	Luxus	14
2.2	Luxus-, Pracht- und Vorzugsausgaben	25
3	Wodurch wird ein Buch zum Luxusobjekt?	29
3.1	Verortung in Sombarts und Wiesings Luxustheorien	32
3.2	Materialität und Ausstattung als Luxusmerkmale	36
3.3	Buchbesitz als Luxusmerkmal	51
3.4	Resümee einer variablen Luxuszuordnung	56
4	Fazit: Erfahrung des Buchbesitzes als Luxus	62
	Literaturverzeichnis	65
	Abbildungsverzeichnis	70
	Register	71